

9.1 Vorgesehene Maßnahmen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen

Charakterisierung des Abfalls											Geprüfte Verwertungs- bzw. Beseitigungsmöglichkeiten							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Ifd. Nr.	Interne Abfallbezeichnung	AVV-schlüssel	Anfallstelle		Menge [t/a]	Häufigkeit	Konsistenz	Zusammensetzung des Abfalls			Abfall zur Verwertung		Abfall zur Beseitigung		Entsorgungsweg			Grund, weshalb keine Vermeidung oder Verwertung
								Komponentenname	Anteil Gew % min	Anteil Gew % max	Ja	R-Satz	Ja	D-Satz	Nachweis vorhanden	Nr.	gültig bis	
1	Schlacke	19 01 12	0001	A002	31500	k	fest	Schlacke	100	100	<input checked="" type="checkbox"/>	R4	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
2	Kesselasche	19 01 11*	0001	A002	1500	k	staubförmig	Kesselasche	100	100	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	D1	<input type="checkbox"/>			
3	Aufsaug- und Filtermaterialien/ Betriebsmittel	15 02 02*	0001		5	d	fest	Aufsaug- und Filtermaterialien / Betriebsmittel	100	100	<input checked="" type="checkbox"/>	R1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
4	AGR Reststoff	19 01 07*	0001	A003	5.500	k	staubförmig	Reststoff	100	100	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	D1	<input type="checkbox"/>			
5	Staub in Zentralstaubsauganlage	19 01 13*	0001	A008	15	k	staubförmig	Staub	100	100	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	D1	<input type="checkbox"/>			
6	Bauphase Altmetall	17 04 05	0001			Errichtungsphase	fest	Altmetall	100	100	<input checked="" type="checkbox"/>	R4	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
7	Bauphase Verpackungen Papier/Pappe	15 01 01	0001			Errichtungsphase	fest	Papier/Pappe	100	100	<input checked="" type="checkbox"/>	R1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
8	Bauphase Verpackungen Kunststoff	15 01 02	0001			Errichtungsphase	fest	Kunststoff	100	100	<input checked="" type="checkbox"/>	R1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
9	Bauphase Bauschutt	17 01 07	0001			Errichtungsphase	fest	Bauschutt	100	100	<input checked="" type="checkbox"/>	R5	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
10	Bauphase Lösemittelabfälle	14 06	0001			Errichtungsphase	flüssig	Lösemittelabfälle	100	100	<input checked="" type="checkbox"/>	R2	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			

Antragsteller: Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH - GAB

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 07.01.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b5

Charakterisierung des Abfalls											Geprüfte Verwertungs- bzw. Beseitigungsmöglichkeiten							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Ifd. Nr.	Interne Abfallbezeichnung	AVV-schlüssel	Anfallstelle	Menge [t/a]	Häufigkeit	Konsistenz	Zusammensetzung des Abfalls			Abfall zur Verwertung		Abfall zur Beseitigung		Entsorgungsweg			Grund, weshalb keine Vermeidung oder Verwertung	
							Komponentenname	Anteil Gew % min	Anteil Gew % max	Ja	R-Satz	Ja	D-Satz	Nachweis vorhanden	Nr.	gültig bis		
11	Bauphase Bodenaushub	17 05	0001			Errichtungsphase	fest	Bodenaushub	100	100	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	D4	<input type="checkbox"/>			
12	Bauphase Holz	17 02 01	0001			Errichtungsphase	fest	Holz	100	100	<input checked="" type="checkbox"/>	R1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			

Antragsteller: Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH - GAB

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 07.01.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b5

Formular 9.2.1 Angaben zum Entsorgungsweg
--

Erzeuger-Nr.:

Charakterisierung des Abfalls

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : <u>31536</u>
Schlacke	19 01 12	Anfallhäufigkeit : <u>k</u>
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : <u>fest</u>
Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen		Temperatur [°C] : <u>20</u>

Angaben zum Abfallentsorger

Firma		
Straße	Hausnr.	
PLZ	Ort	

Angaben zur Entsorgungsanlage

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D	
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja	
Entsorger-Nr.:		
Bezeichnung der Entsorgungsanlage		
Straße	Hausnr.	
Staat	PLZ	Ort
Ansprechpartner		
Telefon	Telefax	E-Mail
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?		
<input type="checkbox"/> Ja		<input checked="" type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnr.		

Bestätigung

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

Formular 9.2.2 Angaben zum Entsorgungsweg
--

Erzeuger-Nr.:

Charakterisierung des Abfalls

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : <u>1446</u>
Kesselasche	19 01 11*	Anfallhäufigkeit : <u>k</u>
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : <u>staubförmig</u>
Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten		Temperatur [°C] : <u>20</u>

Angaben zum Abfallentsorger

Firma		
Straße		Hausnr.
PLZ	Ort	

Angaben zur Entsorgungsanlage

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D	
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja	
Entsorger-Nr.:		
Bezeichnung der Entsorgungsanlage		
Straße	Hausnr.	
Staat	PLZ	Ort
Ansprechpartner		
Telefon	Telefax	E-Mail
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnr.		

Bestätigung

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

Formular 9.2.3 Angaben zum Entsorgungsweg
--

Erzeuger-Nr.:

Charakterisierung des Abfalls

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : 5 _____
Aufsaug- und Filtermaterialien/ Betriebsmittel	15 02 02*	Anfallhäufigkeit : k _____
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : fest _____
Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		Temperatur [°C] : 20 _____

Angaben zum Abfallentsorger

Firma	
Straße	Hausnr.
PLZ	Ort

Angaben zur Entsorgungsanlage

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D	
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja	
Entsorger-Nr.:		
Bezeichnung der Entsorgungsanlage		
Straße	Hausnr.	
Staat	PLZ	Ort
Ansprechpartner		
Telefon	Telefax	E-Mail
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnr.		

Bestätigung

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

Formular 9.2.4 Angaben zum Entsorgungsweg
--

Erzeuger-Nr.:

Charakterisierung des Abfalls

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : <u>5432</u>
AGR Reststoff	19 01 07*	Anfallhäufigkeit : <u>k</u>
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : <u>staubförmig</u>
feste Abfälle aus der Abgasbehandlung		Temperatur [°C] : <u>20</u>

Angaben zum Abfallentsorger

Firma	
Straße	Hausnr.
PLZ	Ort

Angaben zur Entsorgungsanlage

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D	
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja	
Entsorger-Nr.:		
Bezeichnung der Entsorgungsanlage		
Straße	Hausnr.	
Staat	PLZ	Ort
Ansprechpartner		
Telefon	Telefax	E-Mail
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnr.		

Bestätigung

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

Formular 9.2.5 Angaben zum Entsorgungsweg
--

Erzeuger-Nr.:

Charakterisierung des Abfalls

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : <u>15</u>
Staub in Zentralstaubsauganlage	19 01 13*	Anfallhäufigkeit : <u>k</u>
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : <u>staubförmig</u>
Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält		Temperatur [°C] : <u>20</u>

Angaben zum Abfallentsorger

Firma	
Straße	Hausnr.
PLZ	Ort

Angaben zur Entsorgungsanlage

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D	
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja	
Entsorger-Nr.:		
Bezeichnung der Entsorgungsanlage		
Straße	Hausnr.	
Staat	PLZ	Ort
Ansprechpartner		
Telefon	Telefax	E-Mail
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnr.		

Bestätigung

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

Formular 9.2.6 Angaben zum Entsorgungsweg
--

Erzeuger-Nr.:

Charakterisierung des Abfalls

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls Bauphase Altmetall	Abfallschlüssel 17 04 05	Jahresmenge [t/a] : _____ Anfallhäufigkeit : _____ Errichtungsphase : _____
Abfallbezeichnung (nach AVV) Eisen und Stahl		Konsistenz : <u>fest</u> Temperatur [°C] : <u>20</u>

Angaben zum Abfallentsorger

Firma		
Straße		Hausnr.
PLZ	Ort	

Angaben zur Entsorgungsanlage

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja
Entsorger-Nr.:	
Bezeichnung der Entsorgungsanlage	
Straße	Hausnr.
Staat	PLZ
Ort	
Ansprechpartner	
Telefon	Telefax
E-Mail	
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?	
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnr.	

Bestätigung

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

Formular 9.2.7 Angaben zum Entsorgungsweg
--

Erzeuger-Nr.:

Charakterisierung des Abfalls

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : _____
Bauphase Verpackungen Papier/Pappe	15 01 01	Anfallhäufigkeit : _____ Errichtungsphase : _____
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : <u>fest</u>
Verpackungen aus Papier und Pappe		Temperatur [°C] : <u>20</u>

Angaben zum Abfallentsorger

Firma	
Straße	Hausnr.
PLZ	Ort

Angaben zur Entsorgungsanlage

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja
Entsorger-Nr.:	
Bezeichnung der Entsorgungsanlage	
Straße	Hausnr.
Staat	PLZ
Ort	
Ansprechpartner	
Telefon	Telefax
E-Mail	
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnr.	

Bestätigung

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

Formular 9.2.8 Angaben zum Entsorgungsweg
--

Erzeuger-Nr.:

Charakterisierung des Abfalls

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls Bauphase Verpackungen Kunststoff	Abfallschlüssel 15 01 02	Jahresmenge [t/a] : _____ Anfallhäufigkeit : _____ Errichtungsphase : <u>phase</u>
Abfallbezeichnung (nach AVV) Verpackungen aus Kunststoff		Konsistenz : <u>fest</u> Temperatur [°C] : <u>20</u>

Angaben zum Abfallentsorger

Firma	
Straße	Hausnr.
PLZ	Ort

Angaben zur Entsorgungsanlage

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja
Entsorger-Nr.:	
Bezeichnung der Entsorgungsanlage	
Straße	Hausnr.
Staat	PLZ
Ort	
Ansprechpartner	
Telefon	Telefax
E-Mail	
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnr.	

Bestätigung

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

Formular 9.2.9 Angaben zum Entsorgungsweg
--

Erzeuger-Nr.:

Charakterisierung des Abfalls

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls Bauphase Bauschutt	Abfallschlüssel 17 01 07	Jahresmenge [t/a] : _____ Anfallhäufigkeit : <u>Errichtungsphase</u>
Abfallbezeichnung (nach AVV) Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen		Konsistenz : <u>fest</u> Temperatur [°C] : <u>20</u>

Angaben zum Abfallentsorger

Firma		
Straße		Hausnr.
PLZ	Ort	

Angaben zur Entsorgungsanlage

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D	
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja	
Entsorger-Nr.:		
Bezeichnung der Entsorgungsanlage		
Straße		Hausnr.
Staat	PLZ	Ort
Ansprechpartner		
Telefon	Telefax	E-Mail
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?		
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		
wenn ja, Freistellungsnr.		

Bestätigung

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

Formular 9.2.10 Angaben zum Entsorgungsweg

Erzeuger-Nr.:

Charakterisierung des Abfalls

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : _____
Bauphase Lösemittelabfälle	14 06	Anfallhäufigkeit : _____ Errichtungsphase : _____
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : <u>flüssig</u>
		Temperatur [°C] : <u>20</u>

Angaben zum Abfallentsorger

Firma		
Straße		Hausnr.
PLZ	Ort	

Angaben zur Entsorgungsanlage

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja
Entsorger-Nr.:	
Bezeichnung der Entsorgungsanlage	
Straße	Hausnr.
Staat	PLZ
Ort	
Ansprechpartner	
Telefon	Telefax
E-Mail	
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnr.	

Bestätigung

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

Formular 9.2.11 Angaben zum Entsorgungsweg

Erzeuger-Nr.:

Charakterisierung des Abfalls

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : _____
Bauphase Bodenaushub	17 05	Anfallhäufigkeit : _____ Errichtungsphase : <u>phase</u>
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : <u>fest</u>
		Temperatur [°C] : <u>20</u>

Angaben zum Abfallentsorger

Firma	
Straße	Hausnr.
PLZ	Ort

Angaben zur Entsorgungsanlage

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D	
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja	
Entsorger-Nr.:		
Bezeichnung der Entsorgungsanlage		
Straße	Hausnr.	
Staat	PLZ	Ort
Ansprechpartner		
Telefon	Telefax	E-Mail
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnr.		

Bestätigung

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

9.3 Abfallentsorgungsanlagen - Abfallannahmekatalog
--

Lfd. Nr.	Anl.Nr./AN-Nr.	Bezeichnung der Anlage/AN	Beseitigungs-/ Verwertungs-verfahren	Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Zulässige Kapazität	Einheit	Einschränkungen oder Anmerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	0001	Müllheizkraftwerk (MHKW)	R1	20 03 01	Hausmüll inkl. Krankenhausabfälle / Hausmüll inkl. Krankenhausabfälle	0		
2	0001	Müllheizkraftwerk (MHKW)	R1	20 03 01	Hausmüll Selbstanlieferung / Hausmüll Selbstanlieferung	0		
3	0001	Müllheizkraftwerk (MHKW)	R1	15 01 06	Gewerbeabfälle / Gewerbeabfälle	0		
4	0001	Müllheizkraftwerk (MHKW)	R1	15 01 06	Gewerbeabfälle Selbstanlieferung / Gewerbeabfälle Selbstanlieferung	0		
5	0001	Müllheizkraftwerk (MHKW)	R1	20 03 01	Wilder Müll, saubere Landschaft / Wilder Müll, saubere Landschaft	0		
6	0001	Müllheizkraftwerk (MHKW)	R1	20 03 07	Sperrmüll, Sortierreste / Sperrmüll, Sortierreste	0		
7	0001	Müllheizkraftwerk (MHKW)	R1	19 05 01	Bioabfall, Siebreste / Bioabfall, Siebreste	0		
8	0001	Müllheizkraftwerk (MHKW)	R1	19 05 99	Flüssiggärrest / Flüssiggärrest	0		
9	A001	Bunker	R13	20 03 01	Wilder Müll, saubere Landschaft / Wilder Müll, saubere Landschaft	0		
10	A001	Bunker	R13	20 03 01	Wilder Müll, saubere Landschaft / Wilder Müll, saubere Landschaft	0		

Antragsteller: Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH - GAB

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 07.01.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b5

Lfd. Nr.	Anl.Nr./AN-Nr.	Bezeichnung der Anlage/AN	Beseitigungs-/ Verwertungs-verfahren	Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Zulässige Kapazität	Einheit	Einschränkungen oder Anmerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11	A001	Bunker	R13	15 01 06	Gewerbeabfälle Selbstanlieferung / Gewerbeabfälle Selbstanlieferung	0		
12	A001	Bunker	R13	15 01 06	Gewerbeabfälle Selbstanlieferung / Gewerbeabfälle Selbstanlieferung	0		
13	A001	Bunker	R13	20 03 01	Wilder Müll, saubere Landschaft / Wilder Müll, saubere Landschaft	0		
14	A001	Bunker	R13	20 03 07	Sperrmüll, Sortierreste / Sperrmüll, Sortierreste	0		
15	A001	Bunker	R13	19 05 01	Bioabfall, Siebreste / Bioabfall, Siebreste	0		

9.4 Ermittlung der Entsorgungskosten

In dieser Tabelle sind alle in der Betriebseinheit der Anlage gehandhabten und anfallenden Stoffe und Produkte, die nicht Luftverunreinigung oder Abwasser sind, lückenlos aufgeführt:

Ifd. - Nr.	Lagerort		Stoff- strom Nr. lt. Fließ- bild	Bezeichnung des gehandhabten/anfallenden Stoffes, des Produktes oder des Abfalls	Abfallschlüssel gemäß AVV	Beseitigungs-/ Verwertungs- verfahren	maximale Lagermengen			Transportweg (Entfernung zur Behandlungs- anlage / Deponie [km])	Entsorgungs- kosten (einschl. Aufnahme und Transport) incl. MWSt [€/t]	Summe der Entsorgungs- kosten [€]	Outputlager = Inputlager
	Nr.	Bezeichnung					gefährl. Abfall [t]	nicht gefährl. Abfall [t]	Produkte geh. Stoffe [t]				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
INPUTLAGER sowie relevante Mengen von Stoffen, die sich in der Behandlung befinden													
1				Hausmüll inkl. Krankenhausabfälle / Hausmüll inkl. Krankenhausabfälle	20 03 01	R						0,00	<input type="checkbox"/>
2				Hausmüll Selbstanlieferung / Hausmüll Selbstanlieferung	20 03 01	R						0,00	<input type="checkbox"/>
3				Gewerbeabfälle / Gewerbeabfälle	15 01 06	R						0,00	<input type="checkbox"/>
4				Gewerbeabfälle Selbstanlieferung / Gewerbeabfälle Selbstanlieferung	15 01 06	R						0,00	<input type="checkbox"/>
5				Wilder Müll, saubere Landschaft / Wilder Müll, saubere Landschaft	20 03 01	R						0,00	<input type="checkbox"/>
6				Sperrmüll, Sortierreste / Sperrmüll, Sortierreste	20 03 07	R						0,00	<input type="checkbox"/>
7				Bioabfall, Siebreste / Bioabfall, Siebreste	19 05 01	R						0,00	<input type="checkbox"/>
8				Flüssiggärrest / Flüssiggärrest	19 05 99	R						0,00	<input type="checkbox"/>
OUTPUTLAGER													

Antragsteller: Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH - GAB

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 07.01.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b5

lfd. - Nr.	Lagerort		Stoffstrom Nr. lt. Fließbild	Bezeichnung des gehandhabten/anfallenden Stoffes, des Produktes oder des Abfalls	Abfallschlüssel gemäß AVV	Beseitigungs-/ Verwertungs- verfahren	maximale Lagermengen			Transportweg (Entfernung zur Behandlungs- anlage / Deponie [km])	Entsorgungskosten (einschl. Aufnahme und Transport) incl. MWSt [€/t]	Summe der Entsorgungskosten [€]	Outputlager = Inputlager
	Nr.	Bezeichnung					gefährl. Abfall [t]	nicht gefährl. Abfall [t]	Produkte geh. Stoffe [t]				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
9				Schlacke / Schlacke	19 01 12	R						0,00	
10				Kesselasche / Kesselasche	19 01 11*	D						0,00	
11				Aufsaug- und Filtermaterialien/ Betriebsmittel / Aufsaug- und Filtermaterialien/ Betriebsmittel	15 02 02*	R						0,00	
12				AGR Reststoff / Reststoff	19 01 07*	D						0,00	
13				Staub in Zentralstaubsauganlage / Staub	19 01 13*	D						0,00	
14				Bauphase Altmetall / Altmetall	17 04 05	R						0,00	
15				Bauphase Verpackungen Papier/Pappe / Papier Pappe	15 01 01	R						0,00	
16				Bauphase Verpackungen Kunststoff / Kunststoff	15 01 02	R						0,00	
17				Bauphase Bauschutt / Bauschutt	17 01 07	R						0,00	
18				Bauphase Lösemittelabfälle / Lösemittelabfälle	14 06	R						0,00	
19				Bauphase Bodenaushub / Bodenaushub	17 05	D						0,00	
20				Bauphase Holz / Holz	17 02 01	R						0,00	

Antragsteller: Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH - GAB

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 07.01.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b5

Ifd. - Nr.	Lagerort		Stoff- strom Nr. lt. Fließ- bild	Bezeichnung des gehandhabten/anfallenden Stoffes, des Produktes oder des Abfalls	Abfallschlüssel gemäß AVV	Beseitigungs-/ Verwertungs- verfahren	maximale Lagermengen			Transportweg (Entfernung zur Behandlungs- anlage / Deponie [km]	Entsorgungs- kosten (einschl. Aufnahme und Transport) incl. MWSt [€/t]	Summe der Entsorgungs- kosten [€]	Outputlager = Inputlager
	Nr.	Bezeichnung					gefährl. Abfall [t]	nicht gefährl. Abfall [t]	Produkte geh. Stoffe [t]				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Summe der Lagermengen:							0,00	0,00	0,00	Summe der Entsorgungskosten		0,00 €	

9.5 Maßnahmen zur Abfallvermeidung

Das Müllheizkraftwerk Tornesch (MHKWT) ist eine Anlage zur Verwertung von Abfällen. Durch die Verbrennung entstehen Abfälle zur Verwertung und Beseitigung. Durch Optimierung der internen Prozesse werden die anfallenden Abfälle auf ein Minimum reduziert.

Bei der Auswahl der Verfahrenstechnik wurden alle Massnahmen berücksichtigt, die die entstehenden Abfallmengen soweit wie möglich reduzieren oder umgekehrt den energetischen Nutzen der Anlage steigern. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die angesetzten hohen Umweltstandards eine Grenze bedeuten, die nicht überschritten werden kann, so führt z.B. eine hohe Staubabscheidung zwangsweise zu erhöhten Reststoffmengen.

Hervorzuheben sind insbesondere die nachfolgenden Maßnahmen:

- Hochwertige Verbrennungstechnologie mit gutem Ausbrand, so dass die entstehenden Schlacken gut verwertet werden können und die anfallenden organischen Bestandteile der eingebrachten Abfälle weitestgehend minimiert werden
- Rezirkulation der Reststoffe zur vollständigen Ausnutzung der eingesetzten Sorbenzien und Reduzierung der Reststoffmenge

Für das MHKWT als Betrieb gelten die üblichen und etablierten Massnahmen zur Abfallvermeidung bzw. Abfallreduzierung, da sich die GAB auch als Vorreiter und Musterbetrieb sieht.

Während der Bauphase werden die zu beauftragenden Firmen verpflichtet, die bei Ihnen anfallenden Abfälle einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

9.6 Sonstiges

Ergänzende Informationen zu Kapitel 9.1:

Das Müllheizkraftwerk Tornesch (MHKWT) wird kontinuierlich (24h/7Tage) betrieben. Die für den Betrieb erforderlichen Abfälle werden langfristig durch den Betreiber in Abstimmung mit dem Anfall sowie dem Anlagenbetrieb disponiert, so dass diese bedarfsgerecht an der Anlage angeliefert werden. Ein diskontinuierlicher Betrieb des MHKWT ist nicht vorgesehen, so dass ein häufiges An- und Abfahren vermieden wird.

Die Spalten 12 bis 18 des Formulars 9.1 werden im Rahmen der zweiten Teilgenehmigung auf Betrieb der Anlage ausgefüllt und zur Verfügung gestellt.

Ergänzende Informationen zu Kapitel 9.2:

Entsprechend Abfallannahmekatalog werden anfallende Abfälle in der Anlage selbst entsorgt. Es ist beabsichtigt, die für das bestehende MHKW existierenden Entsorgungswege fortzuführen. Die Angaben zum Entsorgungsweg werden im Rahmen der zweiten Teilgenehmigung auf Betrieb der Anlage nachgereicht.

Die folgenden in Formular 9.2 aufgeführten Abfälle fallen im Rahmen der Bauphase an und werden durch die mit dem Bau der Anlage beauftragten Fachfirmen fachgerecht entsorgt:

- Altmittel
- Verpackungen Papier/Pappe
- Verpackungen Kunststoff
- Bauschutt
- Lösemittelabfälle
- Bodenaushub
- Holz

Nähere Informationen zum Entsorgungsweg der oben genannten Abfallstoffe können zu diesem Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung gestellt werden und werden im Rahmen der zweiten Teilgenehmigung nachgeliefert.

Für das neue MHKWT sind qualitätssichernde Maßnahmen (organisatorische Maßnahmen) zum Abfallstrommanagement entsprechend der BVT-Schlussfolgerungen vorgesehen.

Ergänzende Informationen zu Kapitel 9.4:

Die Ermittlung der Entsorgungskosten wird im Rahmen der zweiten Teilgenehmigung auf Betrieb der Anlage nachgereicht.

